Bogenklassen - IFAA

Bewerberklassen nach Alter bei der IFAA

Die IFAA teilt ihre Bewerber, welche als Amateure starten (es gibt zusätzlich auch noch den Profi-Status) in folgende Gruppen je nach Alter ein:
- Schüler (Cubs) unter 13 Jahren
- Junioren (Junior) 13 – 16 Jahre
- Erwachsene (Adult) 16 – 54 Jahre
- Veteranen (Veteran) ab 55 Jahre

Bogenklassen nach IFAA

Barebow Recurve oder Compound – BBR / BBC
Bogen, Pfeile Sehnen und Zubehör müssen frei von Visiereinrichtungen und Markierungen sein, welche zum Zielen benutzt werden könnten. Verstellbare Pfeilauflage, Stabilisatoren und Klicker sind erlaubt. Alle Pfeile müssen in Bezug auf Länge, Gewicht, Form und Farbe gleich sein. „Gezielt“ wird mit Hilfe von Stringwalking – also Abgreifen der Sehne in unterschiedlichen Abständen unterhalb des Nockpunktes.

Freestyle limited Recurve oder Compound – FSR / FSC
Recurve- oder Compoundbogen mit jeder Art von Visier. Es sind keine Abschusshilfen erlaubt, die Bögen werden also alle mit den Fingern (Tab) gelöst.

Freestyle unlimited - FU
Alle von der IFAA anerkannte Bögen mit Visier und mechanischer Abschusshilfe (Release).

Bowhunter Recurve und Compound –BHR / BHC
Bögen ohne jede Art von Zieleinrichtung und Auszugkontrollen (Klicker). Es ist nur ein fester Ankerpunkt erlaubt, ein Abgreifen der Sehne ist nicht möglich, da die Finger den Nockpunkt berühren müssen. Nur kurze Stabilisatoren sind erlaubt. Die Pfeile müssen in Länge, Gewicht, Form und Farbe alle gleich sein.

Bowhunter unlimited – BU
Alle von der IFAA anerkannten Bögen mit mechanischen Abschusshilfen, sowie ein Visier mit maximal 5 festen Bezugspunkten (Pinvisier), die während des Turniers nicht verstellt werden dürfen. Es dürfen keine Vergrößerungseinrichtungen angebracht sein.

Bowhunter limited – BL
Wie BU, jedoch ohne mechanische Abschusshilfe

Longbow – LB
Einteiliger Bogen mit geraden Enden aus beliebigem Material, welcher im aufgespannten Zustand eine gleichmäßig, einseitig gekrümmte Kurve beschreibt. Die Innenseite des Bogens darf keine Flecken oder Markierungen aufweisen, welche zum Zielen benutzt werden können. Keine Stabilisierung, Nivelierung oder Auszugskontrolle erlaubt.
Die Pfeile müssen aus Holz und mit Naturfedern bestückt sein.